

## Weg mit Flugrouten über Kleinmachnow

<http://www.wegmitflugrouten-kleinmachnow.de>



>>>WEG MIT FLUGROUTEN>>>

Pressemitteilung 77 /11

### BBI-Protest

### Am 5. Juni wieder Airport-Sitzblockade in Schönefeld

Kernziel des weiter anwachsenden Protests gegen den „Größenwahn“ beim künftigen Hauptstadtflughafen bleibt die Verhinderung eines internationalen Drehkreuzes und der damit verbundenen Nachtflüge in den Nachtrandzeiten von 22-24 Uhr und 5-6 Uhr. Nachtflug mit seinem Lärm und seinen Abgasen sei nicht nur unmenschlich gegenüber Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen in den Gemeinden Blankenfelde, Eichwalde und Schulzendorf. Der Nachtflug bewirke vielmehr die unerträgliche Verlärmung und Verhuzung der ganzen, wirtschaftlich stärksten Region Brandenburgs, die zugleich wegen ihrer vielen Seen eine der landschaftlich reizvollsten im Land sei.

„Das Bündnis Berlin-Brandenburg ruft deshalb alle Bürger, Bürgerinitiativen und Gemeinden in der gesamten Region zur Teilnahme an der nächsten Groß-Demonstration am kommenden Sonntag, den 5. Juni, 15:00 bis 17:00 Uhr, vor dem Flughafen Schönefeld auf,“ verkündet Versammlungsleiter MATTHIAS SCHUBERT, Vorsitzender der BI Kleinmachnow, die diesmal wieder federführend für die Organisation der Demo verantwortlich ist. Die Bürger der am stärksten betroffenen Landkreise Dahme-Spreewald, Teltow-Fläming, Potsdam-Mittelmark und der Stadt Potsdam sowie die Bürger aus dem Berliner Südwesten, Lichtenrade und dem Berliner Südosten würden solange weiter vor dem Flughafen demonstrieren, bis das strenge Nachtflugverbot durchgesetzt sei. „Mit dem Nachtflug wollen sich nämlich die Betreiber des künftigen BBI ‚planwidrig‘ die Voraussetzung für ein internationales Luft-Drehkreuz mit einem Umsteigeanteil von bis zu 40 % erschleichen,“ erläutert SCHUBERT die Stoßrichtung des Protests. Im Planfeststellungsbeschluss sei jedoch nur ein Flughafen für den regionalen Bedarf von Berlin und Brandenburg an nationalen und internationalen Flügen mit einem Umsteigeanteil bis zu 10 % genehmigt worden. Die Forderung nach einem internationalen Drehkreuz insbesondere durch Berliner Politiker stelle eine nachträgliche Veränderung des Flughafenprojekts dar, die die Bürger der Region nicht hinnehmen. „Wer sich jetzt darüber aufregt, dass die Bürgerinitiativen gegen ein internationales Drehkreuz und gegen Nachtflüge und die damit angeblich verbundenen Arbeitsplätze sind, muss daran erinnert werden, dass auf Wunsch von Berlin das Flughafenprojekt gerade deshalb verkleinert worden ist, um den ansonsten uneinholbaren Standortvorteil Sperenbergs als Großflughafen zu eliminieren.“

Während der vorgesehenen „Sitzblockade“ am Sonntag können sich die Demonstranten auf eine besondere Attraktion freuen: Der in Berlin wohnende und in europäischen Opern- und Konzerthäusern bejubelte Tenor **Timothy Richards** wird aus Solidarität mit den betroffenen Menschen gegen die BBI-Nachtflugphantasien die Arie *Nessun dorma* („Keiner schlafe“) aus der Oper *Turandot* von Giacomo Puccini vortragen.

Kleinmachnow, den 1.6.2011

V.i.S.d.P.:

Matthias Schubert

0151 40133961